

Jesus: „Richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet!“

Denn wie Ihr richtet, so werdet Ihr gerichtet werden,
und mit dem Maß, mit dem Ihr messt, wird Euch zugemessen werden.

Was siehst du den Splitter im Auge deines Bruders,
den Balken in deinem Auge aber nimmst du nicht wahr?
Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: „Lass mich den Splitter aus
deinem Auge herausziehen!“
und dabei ist in deinem Auge der Balken?
Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge.
Dann wirst du klar genug sehen,
um den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

Matthäus 7,1-5 (Lutherbibel 2017)

Das Endgericht

Wenn aber der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden sich vor ihm versammeln, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den Böcken trennt. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken.

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: „Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, empfangt als Erbe das Reich, das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet. Ich war krank, und ihr habt euch meiner angenommen. Ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten: „Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen, oder nackt und haben dich bekleidet? Wann haben wir dich krank gesehen oder im Gefängnis und sind zu dir gekommen?“ Und der König wird ihnen zur Antwort geben: „Amen, ich sage euch: Was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Dann wird er denen zur Linken sagen: „Geht weg von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist für den Teufel und seine Engel!

Denn ich war hungrig, und ihr habt mir **nicht** zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir **nicht** zu trinken gegeben. Ich war fremd, und ihr habt mich **nicht** aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mich **nicht** bekleidet. Ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt euch meiner **nicht** angenommen.

Dann werden auch sie antworten: „Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis und haben nicht für dich gesorgt?“

Dann wird er ihnen antworten: „Amen, ich sage euch: Was ihr einem dieser Geringsten **nicht** getan habt, das habt ihr mir **nicht** getan.

Und diese werden in die ewige Strafe gehen, die Gerechten aber ins ewige Leben. Matthäus 25, 31 – 46 Lutherbibel 2017



Foto: Dang - Thron des Nizam in Hyderabad